



# Montageanleitung Rundum-Kennleuchten nach DIN 14 620 Form A, B1 und B2



Rundum-Kennleuchten sind im Geltungsbereich der StVZO amtlich typgeprüft. Sie müssen an der höchsten Stelle des Fahrzeuges und bei einsatzmäßig belastetem Wagen senkrecht zur Fahrbahn angebracht werden.

**Rundum-Kennleuchten mit blauer Lichthaube:** für alle bevorrechtigten Wegebenutzer wie Polizei, Feuerwehr, Unfall- und Krankenwagen usw.

**Rundum-Kennleuchten mit gelber Lichthaube:** für öffentliche Straßendienst-Kraftfahrzeuge, Abschleppwagen, Fahrzeuge mit Überlänge oder -breite usw.

**Rundum-Kennleuchten mit roter Lichthaube:** für Industrieanlagen und Baustellen als Warn- und Kontrolllampen. Für Fahrzeuge im Straßenverkehr sind sie **nicht** zugelassen.

Fahrzeugspannung	Querschnitt der Anschlußkabel	Stromaufnahme des kompletten Gerätes	Verwendbare Glühlampen nach DIN 72601 mit Hella-Bestell-Nummer
6 V =	2,5 mm <sup>2</sup>	11 A	H1 55W 8GH 002 089-061
12 V =	2,5 mm <sup>2</sup>	5,5 A	H1 55W 8GH 002 089-121
24 V =	1,5 mm <sup>2</sup>	3,5 A	H1 70W 8GH 002 089-241

### Zubehör:

Unter der Hella Nr. **9AB 852 126-001** ist ein verchromter Abdeckrahmen für Form A und B1 zu beziehen. Er kann als Zierblende auf die Lichthaube eingearastet werden. **1**

### Glühlampenwechsel:

Rastfeder herunterdrücken, Lichthaube durch Linksdrehung lösen und abnehmen. Glaskolben der Glühlampe nicht berühren, ebenso darf der Reflektor nicht berührt, verschmutzt oder verstellt werden.

### Montage Form A:

Die Leuchte wird auf ein Aufsteckrohr (Hella-Nr. 8HG 002 365-001) mit eingebauter Steckdose aufgesteckt, das senkrecht zur Fahrbahnebene fest am Fahrzeug anzubringen ist. **2**

1. Gummistopfen abnehmen. Steckdose herausschrauben.
2. Aufsteckrohr an einen der Fahrzeugkarosserie angepaßten Flansch oder an ein Verlängerungsrohr anschweißen. Der Flansch wird mit einer Dichtung und einem Verstärkungsblech an der Karosserie angeschraubt. **3**
3. Plusleitung vom Schalter oder Tonfolgeschalter an der Steckdose anschließen.

### Montage Form B1, B2:

Die Leuchte wird auf einer zur Fahrbahnebene parallelen Fläche angeschraubt. Neigungen bzw. Wölbungen der Anbaufläche werden durch Gummiunterlagen ausgeglichen.

1. Lichthaube abnehmen. Die drei Schrauben an der Motorgrundplatte lösen und den Motor herausnehmen.

**Achtung: Reflektor nicht berühren, verschmutzen oder verstellen.**

Anbringen der Bohrungen nach Bild **4** + **5**

2. Plusleitung vom Schalter oder Tonfolgeschalter an Klemme 72 in der Leuchte anschließen. Klemme 31 an Masse. Zum Schutze der Kabel in die 10 mm Karosseriebohrung eine Gummitülle einknüpfen.

Zum Ausgleich von Dachneigungen ist die abgeschrägte Gummiunterlage. Hella Best. Nr. 9GD 854 018-00 für Form B1, Hella Best. Nr. 9GD 854 019-00 für Form B2 zu verwenden.

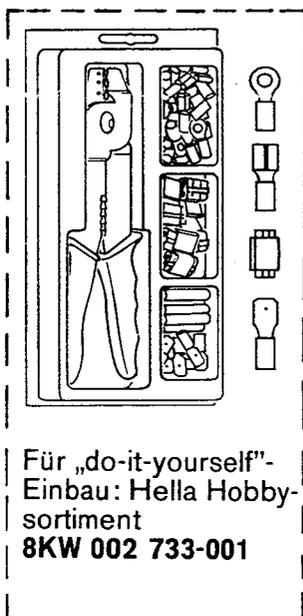
Falls erforderlich können auch 2 Unterlagen aufeinandergelegt werden. Durch Verdrehen untereinander können unterschiedliche Neigungen eingestellt werden.

### Montage auf Stativ:

Leitungen durch die Zugentlastungsklemme auf dem Halter 8HG 002 366-001 führen. Für Form B1 wird das Zwischenstück 8HG 002 367-00 benötigt. Für Form B2 entfällt das Zwischenstück. Als Stativ kann das Hella Gerät 8XT 002 117-001 oder 8XT 002 120-001 verwendet werden. **6**

### Achtung:

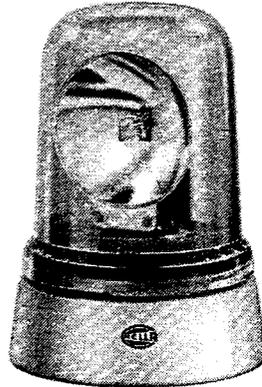
Das Gehäuse der aufsteckbaren Rundum-Kennleuchte ist in der jeweiligen Fahrzeugfarbe nachzulackieren. Grundsätzlich ist beim Nachlackieren die Gehäusebeschriftung (Typprüfzeichen) abzudecken.



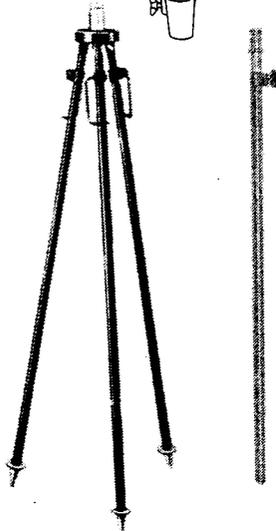
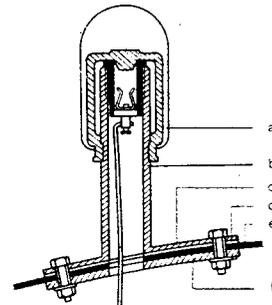
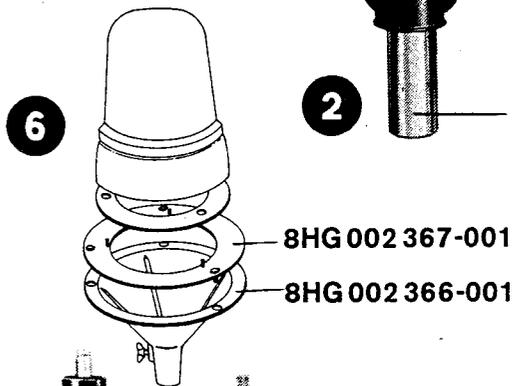
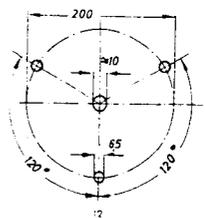
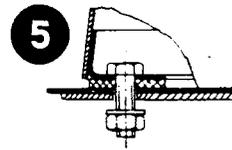
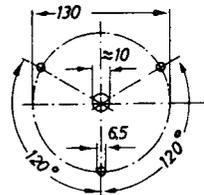
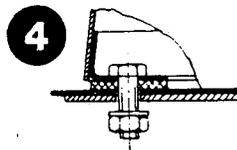
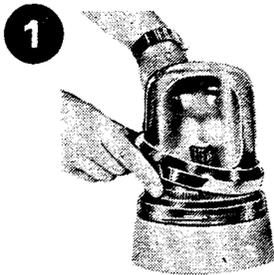
**Form A**  
**Forme A**  
**Modell A**  
**Vorm A**  
**Forma A**  
**Modelo A**



**Form B1**  
**Forme B1**  
**Modell B1**  
**Vorm B1**  
**Forma B1**  
**Modelo B1**



**Form B2**  
**Forme B2**  
**Modell B2**  
**Vorm B2**  
**Forma B2**  
**Modelo B2**



a Gummistopfen aufgesetzt  
 b Aufsteckrohr  
 c Flansch  
 d Dichtung  
 e Wagendach  
 f Verstärkungsblech

a Rubber cap fitted  
 b Mounting bush  
 c Flange  
 d Gasket  
 e Roof of vehicle  
 f Reinforcement plate

a Capuchon en caoutchouc en place  
 b Pivot  
 c Base  
 d Joint  
 e Toit du véhicule  
 f Tôle de renfort

a Gummiskydd pasatt  
 b Hållare  
 c Fläns  
 d Pakkning  
 e Biltak  
 f Förstärkningsplåt

a Rubber afdekstop gemonteerd  
 b Opsteeksteun  
 c Flens  
 d Pakking  
 e Wagendak  
 f Versterkingsplaat

a Capuchón de goma colocado en su sitio  
 b Pivote  
 c Placa de base  
 d Junta  
 e Techo del vehículo  
 f Chapa de refuerzo

a Tampone in gomma  
 b Supporto tubolare  
 c Flangia  
 d Guarnizione  
 e Tetto dell'autoveicolo  
 f Piastra di rinforzo